

Datum: 14. Januar 2013

Bruchlandung für Projektentwickler: Gericht bestätigt Konkurs von Lamparski-Firma

Heribert Waschbüsch

Der Luxemburger Projektentwickler Frank Lamparski hat mit seiner Firma „Global Investment & Finance S.A.“ eine Bruchlandung hingelegt. Ein Luxemburger Gericht hat den Konkurs des Unternehmens, bei dem Lamparski seit 2009 als Geschäftsführender Direktor geführt wurde. Lamparski hält mehr als 40 Prozent der Anteile der Flugplatz Bitburg GmbH.

Das nun in Konkurs gegangene Lamparski-Unternehmen hat unter anderem den Kauf und Verkauf von Gebäuden, die Verwaltung von Grundstücken als Wirtschaftszweig angegeben. Es ist eines der Unternehmen des Projektentwicklers.

Von dem Konkurs des Unternehmens berichtet das Luxemburger Tageblatt in seiner Online-Ausgabe.

Bereits im vergangenen Jahr hatte Ende September die Flugplatzentwicklungsfirma „International Airport Development“, die den Ausbau des Flugplatzes Bitburg zum Ziel hatte, von Lamparski Insolvenz angemeldet.

Der Unternehmer aus dem luxemburgischen Mamer wollte den Flugplatz Bitburg in einen internationalen Fracht- und Passagierflughafen umwandeln und dafür rund 400 Millionen Euro bei Investoren einsammeln und einbringen. Das Engagement ist aber gescheitert.

Lamparski hält immer noch mehr als 40 Prozent an der Flugplatz Bitburg GmbH. Das nötige Startkapital von 30 Millionen Euro hat er aber nie zusammengebracht.

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten